



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Pressemitteilung Nr. 44 vom 18. November 2025

Buchvorstellung und Gespräch „Umstrittene Umbrüche. Das Ende der SED-Diktatur und die Transformationszeit in Brandenburg“

Termin: 26. November 2025, 19:00 Uhr

Ort: Altes Fernmeldeamt Perleberg, Karl-Marx-Str. 1, 19348 Perleberg

Die Revolution 1989/90 und die Zeit danach markieren einen tiefgreifenden, unterschiedlich erlebten und kontrovers diskutierten Abschnitt ostdeutscher Geschichte, der bis heute nachwirkt. Für die Menschen in Brandenburg brachte dieser Wandel ganz unterschiedliche Erfahrungen mit sich: mehr Freiheit, Selbstbestimmung und neue Gestaltungsspielräume, aber auch den Verlust von Arbeitsplätzen, soziale Unsicherheit und rechtsextreme Gewalt. Ein 2023 erschienenes Buch widmet sich dieser Transformationszeit. Wir stellen das Buch vor und diskutieren die Erkenntnisse mit zwei Autoren, einer Bürgerrechtlerin und Kommunalpolitikerin sowie dem Publikum.

Begrüßung

Gisela Freimark, Verein „Geschichte des 20. Jahrhunderts e. V. – Dokumentationszentrum Perleberg“
Susanne Kschenka, Stellvertreterin der Aufarbeitungsbeauftragten

Buchvorstellung

Dr. Peter Ulrich Weiß

Podiumsgespräch

Bärbel Treutler, Wittenberge
Dr. Christoph Schulze, Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien
Dr. Peter Ulrich Weiß

Gespräch mit dem Publikum

Moderation: Susanne Kschenka

Eine Veranstaltung der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in Kooperation mit dem Verein „Geschichte des 20. Jahrhunderts e. V. – Dokumentationszentrum Perleberg“ (DDR-Geschichtsmuseum).

Pressekontakt: Stefanie Wahl